

Silvesterlauf Peuerbach 2014

6800m

Rennbericht von Thomas Mayr

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu und das heißt für die Läufer, dass es Zeit für einen Silvesterlauf ist. Ich ging wie die vergangenen Jahre in Peuerbach an den Start. Natürlich wurde auch vor diesem Rennen ein Ziel definiert. Das Primärziel war es die Zeit von letztem Jahr zu unterbieten (25:03 min), insgeheim wollte ich aber deutlich mehr. Ich möchte ein Durchschnittstempo von mindestens 3:30 min/km anschlagen und somit unter 24:00 Minuten Laufzeit bleiben. Dieses Tempo entspricht einer Rundenzeit von 3:00 Minuten. Da es die vergangenen Tage immer wieder geschneit hat, machte ich mir ein wenig Sorgen um das Schuhwerk. Da die Strecke mittels Salz "Schneefrei" gemacht wurde und die Strecke in einem top Zustand war, waren meine Sorgen unbegründet und entschied mich für meinen leichtesten Rennschuh. Um ca. 12:00 Uhr machten wir uns bereit für das Aufwärmen, wo wir einige Vereinskollegen getroffen haben. Nun war es 12:35 und legte die Aufwärmbekleidung ab. Um 12:40 Uhr erfolgte der Start und wir machten uns auf, um die folgenden 8 Runden (850m pro Runde) so schnell wie möglich hinter uns zu bringen. Wie gewohnt bei allen Volksläufen wurde am Anfang ein mächtiges Tempo angeschlagen. In der ersten Runde konnte ich mich noch am Ende der Spitzengruppen, bestehend aus ca.15-20 Läufern, dranhängen. Die ersten 850 Meter absolvierte ich in 2:48 Minuten und blieb somit 12 Sekunden unter meiner Soll-Zeit. Die Spitzengruppe zog sich in den nächsten 2 Runden immer mehr in die Länge. Mit dabei waren auch 2 CLR-Sauwald Vereinskollegen, nämlich Haas Martin und Weidinger Robert. Beide waren für mich immer in Sichtweite. Runde 2 und 3 absolvierte ich auch wieder unter 3:00 Minuten, aber das Rennen war noch nicht zu Ende, nicht einmal die Hälfte der Distanz wurde absolviert. In der vierten Runde ging Haas Martin aus dem Rennen, der Grund dafür war eine wieder akut gewordene Oberschenkelverletzung. Martin war sicher unser heißestes Eisen im Feuer und wäre sicher um einen Top 5 Platz mitgelaufen, hätte er den Lauf bis zum Ende bestreiten können. Nun standen die vermeintlich härtesten Runden des Silvesterlaufes in Peuerbach an. Die zweite Hälfte des Rennens begann ich mit meiner schlechtesten Runde (3:02 min). In Runde 6 und 7 nutzte ich eine Schwächephase meines Teamkollegen Weidinger Robert und ging an ihm vorbei. Nun war nur noch eine Runde zu absolvieren und ich legte noch einmal alle Körner zusammen um eine schnelle Schlussrunde zu zeigen. Mit einer Rundenzeit von 2:54 Minuten war der Silvesterlauf 2014 für mich Geschichte und freute mich mein persönliches Ziel erreicht zu haben, denn auf der Uhr stand: 23:34 Minuten. Gesamt lief ich als 14. durch das Ziel, das bedeutete in meiner Klasse (M-20) Rang 8. Ich bin sehr zufrieden mit dem Rennverlauf, schließlich konnte ich meine Laufzeit vom Vorjahr um fast 1:30 Minuten unterbieten.

